

Rundfunkgottesdienst am 4. Oktober 2020 um 10 Uhr, Ev. Peterskirche Görlitz

Predigt: Generalsuperintendentin Theresa Rinecker

Liturgie: Pfarrer Dr. Matthias Paul

Musikalische Leitung und Orgel: Kirchenmusikdirektor Reinhard Seeliger

Gesamtleitung Gottesdienstübertragung: Pfn. Barbara Manterfeld-Wormit (Senderbeauftragte EKBO) – mobil: 0151/19188796

(Senderbeauftragter beim MDR - Pfarrer Holger Treutmann)

Stand: 18.09.2020

Nr	lfd. Zeit	absolv. Zeit	Uhrzeit	Wo?	Wer?	Was?
1	10:00:00	01:30	10:01:30	Ü-Wagen	Geläut vom Band	Geläut Ruhe in der Kirche (Glocken, Anmoderation im Funkhaus)
2	10:01:30	03:00	10:04:30	Orgel	Seeliger	Orgelvorspiel
3	10:04:30	01:00	10:05:30	Altarraum	Rinecker Gemeinde Rinecker Gemeinde Rinecker Gemeinde	Eröffnung Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. <i>Amen.</i> Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn <i>der Himmel und Erde gemacht hat.</i> Der Herr sei mit euch <i>und mit deinem Geist.</i>

4	10:05:30	02:00	10:07:30	Altarraum	Rinecker	<p>Begrüßung</p> <p>Herzlich Willkommen Ihnen, die Sie jetzt übers Radio mitfeiern und Ihnen hier in der Kirche. Wir begrüßen Sie alle herzlich zum Gottesdienst aus der Evangelischen Stadtkirche St. Peter und Paul in Görlitz. Weithin ragen die beiden Türme dieser Kirche ins niederschlesische Land.</p> <p>Die spätgotische Peterskirche thront hoch erhoben über der Neiße – direkt neben der Altstadtbrücke. Sie verbindet die beiden seit 1945 getrennten Stadthälften Görlitz und Zgorzelec im benachbarten Polen. Die wundervoll sanierte Görlitzer Altstadt lädt Gäste aus nah und fern ein und empfängt sie mit offenen Armen. Auch die Gotteshäuser laden ein – zur Besichtigung, zu Andacht und Gebet.</p> <p>Heute feiern wir Erntedankfest. Wir halten inne und schauen auf all das, was uns zum Leben reichlich gegeben ist. Wir halten inne, schauen auf das Werk unserer Hände und auf das, was uns geschenkt wird. Ernährt und behütet feiern wir dankbar das Erntefest. Und singen von unserer Freude das Lied: „Freuet euch der schönen Erde“ aus dem Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 510.</p>
5	10:07:30	03:00	10:10:30	Orgel	<p>Solistin, Seeliger u. Gemeinde</p> <p>Solistin, Seeliger</p>	<p>Gemeindelied: Freuet euch der schönen Erde, EG 510, 1-5</p> <p>1. Freuet euch der schönen Erde, denn sie ist wohl Wert der Freud. O was hat für Herrlichkeiten unser Gott da ausgestreut, unser Gott da ausgestreut!</p> <p>2. Und doch ist sie seiner Füße reich geschmückter Schemel nur, ist nur eine schön begabte, wunderreiche Kreatur, wunderreiche Kreatur.</p>

					<p>Solistin, Seeliger u. Gemeinde</p> <p>Solistin, Seeliger</p>	<p>3. Freuet euch an Mond und Sonne und den Sternen allzumal, wie sie wandeln, wie sie leuchten über unserm Erdental, über unserm Erdental.</p> <p>4. Und doch sind sie nur Geschöpfe von des höchsten Gottes Hand, hingesät auf seines Thrones weites, glänzendes Gewand, weites, glänzendes Gewand.</p>
6	10:10:30	00:30	10:11:00		Rinecker	<p>Einführung in das Motto des Gottesdienstes: Wir feiern Erntedankfest. Wir halten inne und schauen auf das, was Landwirte in unserer Region mit Ihrer Hände Arbeit erwirtschaftet haben. Wir schauen auf ihre Nöte: Die Ernte hat gelitten unter Trockenheit und Hitze. Wir halten inne und spüren unsere Verbundenheit mit Gottes Schöpfung – unsere Mitverantwortung, sie zu schützen und zu bewahren. Wir sitzen gerne am schön gedeckten Tisch. Auch heute. Dafür danken wir und geben weiter.</p>
7	10:11:00	0:30	10:11:30		Solistin, Seeliger u. Gemeinde	<p>5. Wenn am Schemel seiner Füße und am Thron schon solcher Schein, o was muss an seinem Herzen erst für Glanz und Wonne sein, erst für Glanz und Wonne sein.</p>
8	10:11:30	02:30	10:14:00	Altarraum Kirchen- schiff	<p>Dr. Paul</p> <p>Gemeinde +</p>	<p>Psalm 104 (im Wechsel), EG 743 Wir danken Gott für die Herrlichkeit der Schöpfung -</p> <p>Im Wechsel sprechen wir den Psalm 104 aus dem Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 743:</p> <p>Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich; <i>du bist schön und prächtig geschmückt.</i></p>

					<p>Führungs- stimme Rinecker</p> <p><i>Licht ist dein Kleid, das du anhast.</i></p>
					<p>Dr. Paul</p> <p>Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich; der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden, dass es bleibt immer und ewiglich.</p>
					<p>Gemeinde + Rinecker</p> <p><i>Du feuchtest die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.</i></p>
					<p>Dr. Paul</p> <p>Du lässtest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst,</p>
					<p>Gemeinde + Rinecker</p> <p><i>dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz schön werde vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke.</i></p>
					<p>Dr. Paul</p> <p>Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.</p>
					<p>Gemeinde + Rinecker</p> <p><i>Es warten alle auf dich, dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.</i></p>
					<p>Dr. Paul</p> <p>Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand auftust, so werden sie mit Gutem gesättigt.</p>

					<p>Gemeinde + Rinecker</p> <p><i>Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie; nimmst du weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder Staub.</i></p> <p>Dr. Paul</p> <p>Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du machst neu die Gestalt der Erde.</p> <p>Gemeinde + Rinecker</p> <p><i>Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich, der Herr freue sich seiner Werke! Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!</i></p>
9	10:14:00	00:30	10:14:30	Orgel + Kirchenschiff	<p>Ehr sei dem Vater</p> <p>Solistin, Seeliger u. Gemeinde</p> <p><i>Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.</i></p>
10	10:14:30	04:00	10:18:30	Altar + Kirchenschiff	<p>Kyrie, Gloria und Tischdeckgebet</p> <p>Dr. Paul</p> <p>Kyrie eleison.</p> <p>Solistin, Seeliger u. Gemeinde</p> <p><i>Herr, erbarme dich.</i></p> <p>Dr. Paul</p> <p>Christe eleison.</p> <p>Solistin,</p> <p><i>Christe, erbarme dich.</i></p>

				Seeliger u. Gemeinde	
				Dr. Paul	Kyrie eleison.
				Solistin, Seeliger u. Gemeinde	<i>Herr, erbarm dich über uns.</i>
				Dr. Paul	Ehre sei Gott in der Höhe
				Solistin, Seeliger u. Gemeinde	<i>und auf Erden Fried, den Menschen sein Wohlgefallen.</i>
					<i>Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.</i>
				Dr. Paul	Lasst uns beten: Wir danken dir, Himmlischer Vater, und decken den Tisch - Unseren Altar hier in der Kirche: Mit einem runden und knusprigen Brot, dessen Wohlgeruch unsere Sinne weckt. Es duftet wunderbar. Mit Trauben von den Weinstöcken der Neißé, deren Geschmack uns an einen warmen Sommerabend erinnert. Sie erfreuen unseren Gaumen.

					<p>Mit reifen saftigen Äpfeln, die rechtzeitig geschüttelt wurden. Wie werden sie knacken, wenn wir hineinbeißen.</p> <p>Auf unserem Tisch steht ein großer, wunderschöner Blumenstrauß.</p> <p>Auf unserem Tisch steht ein Kreuz.</p> <p>Wir danken dir Himmlischer Vater. In den Früchten der Erde erfahren wir deine Güte. Du deckst den Tisch.</p> <p><i>Amen.</i></p>
11	10:18:30	03:00	10:21:30	Altar+ Kirchen- schiff	<p>Dr. Paul</p> <p>Solistin, Seeliger u. Gemeinde</p> <p>Wochenlied: EG 502 - Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit, 1.4.5 Gott lädt uns ein: an seinen Tisch, in seine Welt, in dieses Leben.</p> <p>Ansage: Wir singen aus dem Wochenlied „Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit“ aus dem Gesangbuch unter der Nummer 502, die Strophen 1, 4 und 5.</p> <p>1. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit! Lob ihn mit Schalle, werteste Christenheit! Er lässt dich freundlich zu sich laden; freue dich, Israel, seiner Gnaden, freue dich, Israel, seiner Gnaden!</p> <p>4. Er gibet Speise reichlich und überall, nach Vaters Weise sättigt er allzumal; er schafftet früh und späten Regen, füllet uns alle mit seinem Segen, füllet uns alle mit seinem Segen.</p>

						<p>5. Drum preis und ehre seine Barmherzigkeit; sein Lob vermehre, werteste Christenheit! Uns soll hinfort kein Unfall schaden; freue dich, Israel, seiner Gnaden, freue dich, Israel, seiner Gnaden!</p>
12	10:21:30	01:30	10:23:00	Lesepult oder Kanzel	<p>Lektor</p> <p>Solistin, Seeliger u. Gemeinde</p> <p>Lektor</p> <p>Solistin, Seeliger u. Gemeinde</p>	<p>Evangelium: Markus 8, 1-9</p> <p>Ansage: Jesus teilt aus. Wir teilen weiter - Hörst nun das Evangelium aus Markus, Kapitel 8; es ist zugleich der Predigttext:</p> <p><i>Ehre sei dir Herre</i></p> <p>1Zu der Zeit, als wieder eine große Menge da war und sie nichts zu essen hatten, rief Jesus die Jünger zu sich und sprach zu ihnen: 2 Mich jammert das Volk, denn sie harren nun schon drei Tage bei mir aus und haben nichts zu essen. 3 Und wenn ich sie hungrig heimgehen ließe, würden sie auf dem Wege verschmachten; denn einige sind von ferne gekommen. 4Seine Jünger antworteten ihm: Woher nehmen wir Brot hier in der Einöde, dass wir sie sättigen? 5Und er fragte sie: Wie viele Brote habt ihr? Sie sprachen: Sieben. 6Und er gebot dem Volk, sich auf die Erde zu lagern. Und er nahm die sieben Brote, dankte, brach sie und gab sie seinen Jüngern, dass sie sie austeilten, und sie teilten sie unter das Volk aus. 7Sie hatten auch einige Fische; und er sprach den Segen darüber und ließ auch diese austeilen. 8Und sie aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrigen Brocken auf, sieben Körbe voll. 9Es waren aber etwa viertausend; und er ließ sie gehen.</p> <p><i>Lob sei dir, o Christe</i></p>
13	10:23:00	01:30	10:24:30	Altar		Credo

					<p>Dr. Paul</p> <p>Dr. Paul u. Gemeinde</p>	<p>Ansage: Wir wollen Gott danken für sein Evangelium und ihn loben, indem wir unseren christlichen Glauben bekennen.</p> <p>Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.</p>
14	10:24:30	02:30	10:27:00	Altar+ Kirchenschiff	<p>Dr. Paul</p> <p>Solistin, Seeliger u. Gemeinde</p>	<p>Lied EG 288, 5-7 - Nun jauchzt dem Herren alle Welt</p> <p>Ansage: Wir singen aus dem Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 288 das Lied „Nun jauchzt dem Herren alle Welt“, die Strophen 5-7</p> <p>5. Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, rühmt seinen Namen mit lauter Stimm; lobsingt und danket allesamt! Gott loben, das ist unser Amt.</p> <p>6. Er ist voll Güt und Freundlichkeit, voll Lieb und Treu zu jeder Zeit; sein Gnad währt immer dort und hier und seine Wahrheit für und für.</p> <p>7. Gott Vater in dem höchsten Thron und Jesus Christ, sein ein'ger Sohn,</p>

						samt Gott, dem werten Heiligen Geist, sei nun und immerdar gepreist.
15	10:27:00	05:00	10:32:00	Kanzel	Rinecker	Predigt - Teil 1
16	10:32:00	01:30	10:33:30		Seeliger	kurzes Musikstück
17	10:33:30	05:00	10:38:30	Kanzel	Rinecker	Predigt - Teil 2
18	10:38:30	03:00	10:41:30			Musikstück Violine und Klavier
19	10:41:30	03:00	10:44:30	Altarraum und Kirchen- schiff	Dr. Paul	Fürbittgebet mit 3x Zwischengesang „Ohne Zahl, soviel mal, sei gelobt der ewige Gott“ (Refrain EG 507) Lasst uns Fürbitte halten Barmherziger Gott, Du hast uns den Tisch gedeckt. Unsere Sinne stumpfen im Alltag ab, stärke in uns die Sehnsucht nach deiner Gerechtigkeit. Denn Du kannst helfen: ...
					Seeliger u. Solistin	<i>Ohne Zahl, soviel mal, sei gelobt der ewige Gott.</i>
					Lektor	Unser Verstand übereilt sich im Urteilen, kräftige unseren Hunger nach deinem Frieden. Denn Du kannst helfen: ...
					Seeliger u. Solistin	<i>Ohne Zahl, soviel mal, sei gelobt der ewige Gott.</i>

					Dr. Paul Seeliger u. Solistin	Unsere Hände sinken in den Schoss, erneuere unsere Hoffnung auf deine vollendete Welt. Denn Du kannst helfen: ... <i>Ohne Zahl, soviel mal, sei gelobt der ewige Gott.</i>
20	10:44:30	02:00	10:46:30	Altarraum und Kirchen- schiff	Dr. Paul und Gemeinde	Vaterunser Gemeinsam beten wir: Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.
21	10:46:30	04:00	10:50:30	Orgel	Dr. Paul Seeliger, Solistin und Gemeinde	Lied: EG 508, 1+2+4 - Wir pflügen und wir streuen Ansage: Wir singen gemeinsam aus dem Lied unter der Nummer 508 die Strophen 1, 2 und 4: 1. Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand: Der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.

					<p><i>Kehrvers</i> <i>Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,</i> <i>drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!</i></p> <p>Der Kehrvers wird nach jeder Strophe wiederholt.</p> <p>2. Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein, er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein und bringt ihn dann behände in unser Feld und Brot: Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.</p> <p><i>Kehrvers</i> <i>Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,</i> <i>drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!</i> <i>Der Kehrvers wird nach jeder Strophe wiederholt.</i></p> <p>4. Er lässt die Sonn aufgehen, ggf. zu streichen er stellt des Mondes Lauf; er lässt die Winde wehen und tut den Himmel auf. Er schenkt uns so viel Freude, er macht uns frisch und rot; er gibt den Kühen Weide und unsern Kindern Brot.</p> <p><i>Kehrvers</i> <i>Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,</i> <i>drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!</i> <i>Der Kehrvers wird nach jeder Strophe wiederholt.</i></p>
22	10:50:30	02:00	10:52:30	Altarraum	<p>Sendungswort und Segen</p> <p>Rinecker</p> <p>So geht und nehmt die Körbe mit den Erntegaben mit. Tragt sie dorthin, wo sie gebraucht werden, damit andere davon satt werden. So geht und nehmt auch die Körbe eurer Dankbarkeit mit.</p>

						<p>Tragt sie in die Häuser und Straßen landauf landab. Und gebt daraus ab, an jede die Durst hat und jeden der Hunger hat.</p> <p>Geht als Gesegnete:</p> <p>Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.</p> <p><i>3x Amen</i></p>
23	10:52:30	04:00	10:56:30	Orgel	Seeliger	Orgelnachspiel